

Mord in Göppingen: Täter unerkannt, Bandenkrieg als Hintergrund?

In Göppingen erschoss ein Unbekannter drei Menschen in einer Bar. Sonderkommission „Kurz“ ermittelt, bisher ohne Erfolg.

Göppingen, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall in einer Bar in Göppingen wurden vor zwei Wochen drei Menschen durch einen unbekanntes Schützen attackiert. Ein 29-jähriger Mann erlag noch vor Ort seinen Verletzungen, während die anderen beiden Überlebenden ernsthaft verletzt wurden. Die Polizei hat umgehend eine Sonderkommission mit dem Namen „Kurz“ eingerichtet, um dem Täter auf die Spur zu kommen. Bisher stagnieren die Ermittlungen – der Verdächtige und die Tatwaffe bleiben unentdeckt. Trotz intensiver Suchaktionen, einschließlich der Durchsuchung eines nahegelegenen Flusses mit Tauchern, gibt es keine Hinweise auf die Waffe oder den Täter.

Ein Bandenkrieg könnte hinter diesem Vorfall stecken, da die Vorgehensweise des Täters darauf hindeutet. Zeugen berichten von einem Mann, der dunkel gekleidet und zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß war. Diese vage Beschreibung könnte jedoch auf jeden passen. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft werden erst wieder öffentlich Stellung nehmen, wenn es neue Ermittlungsergebnisse gibt. Bisher bleibt die gesamte Situation angespannt und die Suche nach dem Schützen geht unvermindert weiter. Alle aktuellen Entwicklungen sind **auf www.ulm-news.de** nachzulesen.

Details

Ort

Göppingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de